



Jahrgang 5

1. Inhaltsbereich: Bild des Raumes / Kerninhalt: fantastische Räume

Kompetenzen: am Ende des Jahrgangs 5

Produktion	Rezeption
<ul style="list-style-type: none"> • erfinden und bauen eine fantastische raumhafte Konstruktion • erfahren Innen- und Außenraum spielerisch bzw. experimentell und leiten Eigenschaften ab • erproben verschiedene Materialien und Werkzeuge und setzen diese sachgerecht ein 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und benennen Wirkungen von Raum und begründen diese • beschreiben Materialwirkungen, Formcharaktere und Kontraste • benennen Beispiele der fantastischen Architektur oder der künstlerischen Rauminstallation

Unterrichtseinheit / mögliche Themen

<ul style="list-style-type: none"> • fantastischer Spielraum/Spielpark, Jahrmarkt • fantastische Dschungelarchitektur für drei/zwei Gestrandete • fantastische Türme als Modell oder auf dem Schulhof (Turmbau zu Babel, z. B.) • Märchenhäuser • Baumhäuser • außerirdische Stadt • Bühnenbild: z. B. „Der Zauberer von Oz“, oder in Zusammenarbeit mit DS (vgl. Piraten-Musical 2012)
--

Grundlagen	Fachmethoden Produktion	Rezeption	Kulturgeschichtliches Orientierungswissen
<ul style="list-style-type: none"> • Skelettbauweise • Massivbauweise • Addition, Variation • Träger und Stütze, 	<ul style="list-style-type: none"> • Materialerkundungen mit (Well-) Pappe, Draht, Holz, Ton, Styropor.... • Höhenwettbewerbe 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und benennen einfache, grundlegende Konstruktionsverfahren, Kombinationen • beschreiben, auflisten 	<ul style="list-style-type: none"> • fantastische Türme in der Malerei (Brueghel, Merz-Bau, Tatlin...) • <u>Pyramide im Vergleich zu Konstruktion in</u>

(tragende und lastende Kräfte) • (Parallelprojektion)	• Modellbau • Installationen im Innen- oder Außenbereich (Schulhof...)		<u>Skelettbauweise (z. B. der Eifelturm)</u>
--	---	--	---

2. Inhaltsbereich: Grundlagen Kerninhalt: Farbe/Malerei

Kompetenzen: am Ende des Jahrgangs 5

Produktion	Rezeption
<ul style="list-style-type: none"> • verwenden Farbmischungen und setzen deckende und lasierende Maltechniken ein • verwenden malerisch Farbkontraste • erproben Farbe als Ausdrucksmittel/Stimmungsträger • Herstellung von Farben aus Pigmenten • unterschiedliche Farbtöne einer Farbfamilie mischen 	<ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Ausdruckswerte von Farben in eigenen und fremden Bildern • erkennen und benennen Primär-, Sekundär- und Tertiärfarben • benennen wesentliche Farbkontraste (s.u.) • erkennen und benennen wahrgenommene Bildstimmungen • den Zufall als Bestandteil der Kunst erkennen

Unterrichtseinheit / mögliche Themen

<ul style="list-style-type: none"> • 12-teiliger Farbkreis (Itten) • Signalfarbe/ Farbe-an-sich-Kontrast (Jonglierbälle...) • Kalt-Warm-Kontrast (Unterwasserwelt: tropische Fische, feuerspeienden Drachen bekämpft Eiskönigen, Sternenhimmel...) • Hell-Dunkel-Kontrast (kahle Bäume im Schnee...) • Komplementärkontrast (Halloweenkürbisse leuchten in der Nacht, Zirkus, mutierte Tiere im Dschungel...) • Jahreszeiten • Ausdrucksfarbe (Farben zu Begriffen...) • Qualitätskontrast (ein Tier versteckt sich im Laub...) • Höhlenmalerei (Jagd auf...) • aleatorische Verfahren (Fadentanz, Klappdruck, Puste-Bilder...)



--

Fachmethoden Produktion	Rezeption	Kulturgeschichtliches Orientierungswissen
<ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Pinsel und Farbkasten• Einrichten des Arbeitsplatzes• Auftragen und Mischen von Deckfarben• deckender und lasierender Farbauftrag• Duktus: verschiedene Maltechniken (Tupfen, Spritzen, Tropfen, usw.)• Farben mischen: Aufhellung, Verdünnung, Trübung und Brechung• aleatorische Verfahren anwenden, Monotypie• Farben aus Pigmente + Bindemittel herstellen	<ul style="list-style-type: none">• additive und subtraktive Mischung verstehen• die drei Dimensionen der Farbe (Farbton/Farbrichtung, Farbhelligkeit, Farbsättigung/Farbintensität) erkennen und benennen• Primär-, Sekundär- und Tertiärfarben• bunte und unbunte Farben• Farbkontraste: Farbe-an-sich Kontrast, Hell-Dunkel-Kontrast, Kalt-Warm-Kontrast, Komplementärkontrast, Qualitätskontrast erkennen, benennen und am Farbkreis erklären können• Farbstoffe/Pigmente und Bindemittel verstehen	<ul style="list-style-type: none">• <u>Höhlenmalerei</u>• <u>ein Bild von Henri Rousseau</u>• Museumsbesuch (Prinzenpalais)



Jahrgang 5 / 6

3. Inhaltsbereich: Grundlagen / Kerninhalt: Komposition

Kompetenzen: am Ende des Jahrgangs 5 / 6

Produktion	Rezeption
<ul style="list-style-type: none"> • ordnen Bildelemente nach einfachen Kompositionsprinzipien an • erproben die Wirkungen unterschiedlicher Anordnungen • setzen Kompositionsprinzipien bewusst ein 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und benennen einfache Prinzipien der Anordnung, siehe unten

Unterrichtseinheit / mögliche Themen

<ul style="list-style-type: none"> • Anhänger herstellen • Monsterparade, -krieg, -hochzeit, party... • Fahrradrennen – ans Ziel! • Stempeldruck: Muster und Ornament (z. B. Schneider für den Kaiser, Kartoffeldruck) • farbige Papiere kleben (Plakat...) • Stencils (Schablonen) • Collage (Bilder aus Zeitschriften ausschneiden, kleben, übermalen...)
--

Fachmethoden		Kulturgeschichtliches Orientierungswissen
Produktion	Rezeption	
<ul style="list-style-type: none"> • ordnen Bildelemente nach einfachen Kompositionsprinzipien (z. B. Schablone) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnungsprinzipien: Reihung, Streuung, Ballung, Gruppierung • statisch und dynamisch 	<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedlichste Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte und/oder Medien (z. B. islamische Kunst, Fliesen, Kandinsky)

C

GYMNASIUM CÄCILIENSCHULE OLDENBURG (OLDB) unesco - projekt - schule

<p>einsetzen)</p> <ul style="list-style-type: none">• erproben unterschiedliche Bildanordnungen nach Vorgabe und eigenständig• Stempel herstellen und unterschiedlich einsetzen• Umgang mit Schneidewerkzeug und Papier und Pappe	<ul style="list-style-type: none">• offen und geschlossen• Bildformate: Quadrat-, Hoch- und Querformat• Vorder-, Mittel-, Hintergrund• Blickfang• Figur-Grund Beziehung• Muster und Ornament	<p><i>Sintflut, Jackson Pollock, Drippings, Georg Flegel <i>Stilleben</i>, Pieter Breugel, <i>Das Schlaraffenland...</i>)</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Ursus Wehrli, <i>Kunst Aufräumen</i>• <u>Bilderschrift: Hieroglyphen</u>
---	---	--



Jahrgang 6

1. Inhaltsbereich: Bild der Zeit / Kerninhalt: Bilderbuch / Bildsequenz + Grafik / Zeichnung

Kompetenzen: am Ende des Jahrgangs 6

Produktion	Rezeption
<ul style="list-style-type: none"> • planen und gestalten ein Bilderbuch bzw. eine Bildsequenz (Comic) durch Kombination unterschiedlicher Techniken und Verfahren • grafische Mittel • Typografie/Layout • einfache Drucktechniken • nutzen vorhandene Darstellungen als Anregung für das eigene Gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> • untersuchen ausgewählte Bildsequenzen/Bilderbücher im Hinblick auf ihre Gestaltung • vergleichen unterschiedliche Bildsequenzen und erläutern die Text-Bild-Verknüpfung • das Prinzip Sequenz erkennen und erläutern

Unterrichtseinheit / mögliche Themen

<ul style="list-style-type: none"> • Illustrationen zu einem Buch aus dem Deutschunterricht (z. B. Krabbat, div. Fabeln) • Comics • eine selbst erfundene Geschichte illustrieren • Metamorphosen, Daumenkino • Einlinienzeichnung

Fachmethoden		Kulturgeschichtliches Orientierungswissen
Produktion <ul style="list-style-type: none"> • Schraffur: Kreuzschraffur, 	Rezeption <ul style="list-style-type: none"> • erkennen und benennen grafische 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>KIBUM Besuch</u>

C

<p>Parallelschraffur; Körperlinien, Formlinien, Konturlinie, Binnenzeichnung</p> <ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Zeichenmaterialien: Bleistift, Fineliner oder Feder + Zeichentusche, Rohrfeder, Filzstifte, Kreide und Buntstift• Stellen Druckerzeugnisse her (einfache Hochdruckverfahren wie Stempeldruck, Materialdruck)• nutzen grafische Mischtechniken• Vorskizzen anfertigen, Planungsablauf durchführen• versch. Buchstaben erproben, Schriftgestaltung• <u>gestalten einer Seite im Kunstbuch (z. B. Initialien...)</u>	<p>Mittel: Punkt, Linie, Fläche und Mittel des Ausdrucks (Hell-Dunkel, Struktur, Bewegung)</p> <ul style="list-style-type: none">• Figur-Grund-Beziehung erkennen und benennen• Blickfang erkennen• Spannungsbogen erkennen und benennen• Bildeinstellungen, Leserichtung• Sprache der Comics benennen und beschreibend anwenden• Großbuchstaben/Majuskeln (Versalien) und Kleinbuchstaben/Minuskeln, Serifen und serifenlose, Antiqua und Grotesk-Schriften erkennen und deren Wirkung benennen	<ul style="list-style-type: none">• Leo Lionni, <i>Swimmy</i>, 1964,• Wolf Erlbruch• Maurice Sendak• Eric Carle
---	---	--



Jahrgang 6

**2. Inhaltsbereich: Bild des Menschen: malerisch/zeichnerisch und fotografisch
(SCHWERPUNKT:MALERISCH/ZEICNERISCH)**

Kerninhalt: Inszenierung

Kompetenzen: am Ende des Jahrgangs 6

Produktion	Rezeption
<ul style="list-style-type: none"> • Menschen malerisch oder zeichnerisch darstellen • erstellen ein inszeniertes Porträt mit Mimik, Gestik, Körpersprache und setzen es fotografisch um • gestalten Situationen zur Erstellung einer Fotografie • nutzen einfache Bedienungsaspekte der Kamera 	<ul style="list-style-type: none"> • untersuchen und beschreiben Bilder von Menschen • untersuchen fotografische Gestaltungsmittel an Bildbeispielen und beschreiben in Ansätzen ihre spezifische Wirkung • unterscheiden verschiedene Arten der Porträtfotografie und die daraus resultierenden Möglichkeiten der Darstellung

Unterrichtseinheit / mögliche Themen

<ul style="list-style-type: none"> • Menschen in Bewegung (Athleten, Tänzer, Spaziergänger, Straßenszenen...) malen oder zeichnen • Familienkonstellationen (Standbild erarbeiten und fotografieren) • Masken, Zukunftsmenschen planen bzw. bauen und fotografieren • Typen, Rollenbilder („Ich als...“,) • Fotos übermalen/weitermalen (Kopfbedeckung, verrückte Frisöre...)

Fachmethoden		Kulturgeschichtliches Orientierungswissen
<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • menschliche Proportionen im Bild anwenden • eine zwischenmenschliche Situation im Bild planen und 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • en face, Profil, Ganzfigurenporträt • Einstellungen erkennen und benennen • Perspektiven (Frosch-, Normal- und Vogelperspektive) erkennen und 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Runge: Die Hülsenbeckschen Kinder oder Die Eltern des Künstlers</u> • <u>griechische Vasenmalerei</u> • versch. Porträts aus der

C

<p>darstellen (fotografisch und/oder zeichnerisch /malerisch)</p> <ul style="list-style-type: none">• 8-Kopf-Kanon anwenden• ein Foto planen und umsetzen	<p>benennen</p> <ul style="list-style-type: none">• Bedeutungsperspektive erkennen• 8-Kopf-Kanon verstehen• Mimik, Gestik und Platzierung als Ausdrucksmittel erkennen und benennen• Requisiten/Kleidung als Ergänzung im Porträt	<p>Kunstgeschichte (z. B. Rembrandt, David, Ingres, Degas, van Gogh, Kirchner, Picasso, Goya, Dijkstra, Sander,...)</p>
--	--	---

Bewertung im Jahrgang 5 und 6

- Klassenarbeit: 20 %
- Kunstbuch: 10 %
- Gestalterische Arbeit, mündliche Beteiligung, usw. 70 %